

Monatsprogramm der Montagslesungen im Dezember 2022 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über 9 ½ Jahren finden durchgehend die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht. Selbstverständlich werden bei den Montagslesungen die jeweils aktuellen Coronaregeln eingehalten.

Lesetermine im Dezember 2022, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

5. Dezember 2021: Rosemarie Weber liest aus „Fröhliche Weihnachten oder das Wunder von Stiegeldorf“ von Siegfried Lenz

Siegfried Lenz, 1926 im ostpreußischen Lyck geboren, gestorben 2014 in Hamburg, zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern der deutschsprachigen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Seit seinem Debütroman *Es waren Habichte in der Luft* von 1951 veröffentlichte er alle seine Romane, Erzählungen, Essays und Bühnenwerke im Hoffmann und Campe Verlag. Mit den masurischen Geschichten *So zärtlich war Suleyken* hatte er 1955 seinen ersten großen Erfolg, Sein Werk ist geprägt von der Auseinandersetzung mit gesellschaftskritischen Problemen (z. B. *Der Mann im Strom*, 1957, oder *Brot und Spiele*, 1959) und mit dem Nationalsozialismus bzw. seiner Aufarbeitung. Zu Lenz' größtem Erfolg wurde der 1968 erschienene Roman *Deutschstunde*. Bis heute ist die Geschichte eines Polizisten, der im Nationalsozialismus das Malverbot seines Freundes überwacht, eine bestechende Entlarvung eines pervertierten Pflichtgefühls. Das Buch wurde verfilmt, avancierte zur Pflichtlektüre an Schulen und war international ein großer Erfolg. Der *Deutschstunde* folgten viele weitere große Romane (*Das Vorbild*, 1973, *Heimattmuseum*, 1978, *Der Verlust*, 1981, *Exerzierplatz*, 1985, *Die Auflehnung*, 1994, *Landesbühne*, 2009), welche Siegfried Lenz neben Schriftstellern wie Heinrich Böll, Günter Grass oder Martin Walser zu einem der wichtigsten deutschen Gegenwartsautoren machte. Sein zweiter Roman *Der Überläufer* erschien postum im Jahr 2016 und wurde ein großer Erfolg. Für seine Bücher wurde er mit zahlreichen bedeutenden Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Goethepreis der Stadt Frankfurt am Main, dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, dem Gerhart-Hauptmann-Preis, dem Thomas-Mann-Preis und dem Lew-Kopelew-Preis für Frieden und Menschenrechte 2009. Quelle: <https://hoffmann-und-campe.de/blogs/autoren/siegfried-lenz>

„Fröhliche Weihnachten oder das Wunder von Stiegeldorf“: Zwei Männer brechen aus dem Gefängnis aus, denn sie wollen Weihnachten in Freiheit erleben. Durch einen Trick können sie entkommen, doch als sie wieder zurückkehren wollen, um pflichtbewusst die letzten Tage ihrer Strafe abzusitzen, stoßen sie auf Widerstände. Mit dieser Geschichte zaubert Siegfried Lenz ein stimmungsvolles Bild der Weihnacht seiner Heimat. Liebevoll illustriert, bereichert dieses Buch den Winterabend vor dem Kamin. Quelle: https://www.weltbild.de/artikel/buch/das-wunder-von-striegeldorf_17445384-1?awc=22466_1667112125_f1d82d5c02840e902452e2a233ac9141#product-description

12. Dezember 2021: Brigitte Gillissen liest „Als meine Großmutter Rotkohl kochte“ aus „Weihnachten, als ich klein war“ hrsg. von Angelika Kutsch und Peter Knorr (Illustrationen)

„Weihnachten als ich klein war“: Wie Astrid Lindgren ein „Seligkeitsding“ zu Weihnachten bekam und viele andere Kindheitserinnerungen von namhaften Kinder- und Jugendbuchautoren. Achtzehn Autoren aus sieben Ländern erzählen von einem Weihnachten ihrer Kindheit, von Weihnachten in guten und in schlechten Zeiten. Sie erzählen von Wünschen und von Träumen und davon, wie Kerzenglanz und Tannenduft auch das ärmste Weihnachtsfest zu einer einzigartigen Erinnerung machen. Quelle: https://www.isbn.de/buch/9783789140068_weihnachten-als-ich-klein-war.htm

19. Dezember 2021: Angela Ortmann liest aus „Zwölfmeter“ von Andi Rogenhagen“

Andi Ropenhagen wurde mitten in die Tristesse der 1960er Jahre hineingeboren. 2011 erschienen sein Debütroman Heldensommer und sein erfolgreicher Kinofilm Ein Tick anders. Der Grimme-Preisträger lebt mit seiner Frau, zwei Kindern und zwei Hasen in Bochum. Quelle:
<https://www.isbn.de/person/Andi+Ropenhagen>

„**Zwölfmeter**“: Wenn die Realität absurd ist, muss man erfinderisch sein! Eine mitreißende DDR-Komödie. - Oktober 1979: Bernd ist Plakatmaler im Kombinat „Vorwärts mit Roter Farbe“ und hat viel zu tun. Klar, die DDR wird 30 Jahre alt! Genauso wie Bernds kranker Bruder, der einmal ein talentierter Fußballer war, und zu dessen Ehren Bernd nun ein großes Spiel mit prominenten Ehrengästen veranstalten will - Generator Klein-Körchow gegen eine Sowjet-Auswahl. Doch wie so oft in der DDR, muss die Realität korrigiert werden. Die Sowjets müssen gewinnen, also muss Bernd glaubhaft verlieren lernen. Als hätte er nicht schon genug Probleme: Am Tag der Tage steht seine Hochzeit mit Gabi an. Wäre da bloß nicht die geheimnisvolle Susanne, in die er sich verliebt hat. Bernd muss sich entscheiden - Lüge oder Flucht. Quelle:
https://www.isbn.de/buch/9783455600094_zwoelfmeter.htm

26. Dezember 2021 - 2. Weihnachtstag: Familie Kaluza-Heyer liest aus „Freue Dich! Geschichten für eine gutgelaunte Weihnachtszeit“ ausgewählt von Margaux de Weck

„**Freue Dich! Geschichten für eine gutgelaunte Weihnachtszeit**“ - „O du fröhliche, o du selige, Geschichten bringende Weihnachtszeit!“ Nicht für jeden ist Weihnachten ein Grund zur Freude. Diese mal bösen, mal witzigen, mal gefühlvollen und raffinierten Geschichten von Doris Dörrie, Peter Stamm, Martin Suter, John Irving, Jan Böttcher, Tim Krohn, Anton Čechov, Ernest Hemingway und vielen anderen bieten jedoch unterhaltsamen Lesestoff, um die Weihnachtstage mit guter Laune zu überstehen. „Freu-eu-eu-e, freue dich, o Christenheit!“ Quelle: <https://www.diogenes.ch/leser/titel/untitled/freue-dich-9783257244236.html>

Wie jeden Montag sind alle Interessierten auch zu den Montagslesungen im Dezember 2022 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de